

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Circulation et encaisse métallique de chaque banque. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Warenpreis im Jahr 1907. — Italienische Ausstellungspolitik. — Weltausstellungen in Tokio und Brüssel. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Deutsche Reichsbank.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 10. Januar. Inhaber der Firma G. Pfenninger in Uster ist Gottlieb Pfenninger, von Bäretswil, in Uster. Sennerei. In Sulzbach.

10. Januar. Zürcher Handelsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, pag. 1657). Die Unterschrift des Vizedirektors Gottlieb Suter und die Procura des Ernst Jucker werden anmit gelöscht.

10. Januar. Berli & Co. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1907, pag. 733). Der Verwaltungsrat (Direktion) hat Einzelprokura erteilt an Hans Conrad Hanhart, von Zürich, in Dietlikon.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft Moch. Fassfabriken A. G. Zürich & Rheinfelden in Rheinfelden, mit Zweigniederlassung in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 117), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1907 festgesetzt, dass nunmehr ihr Grundkapital von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) voll einbezahlt ist. Dasselbe ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500; demgemäss hat die Gesellschaft den § 3 ihrer Statuten revidiert.

10. Januar. Inhaber der Firma Joh. Hanselmann-Welti in Uster ist Johann Hanselmann-Welti, von Güttingen (Thurgau), in Uster. Zimmerei und Bauschreinerei. Im Sand.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Furrer & Morf in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1513) — Gesellschafter: Hans Eduard Furrer und Hermann Morf — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Hermann Morf in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Morf, von Illnau, in Thalwil. Fettwarenfabrikation. Oberdorf 478.

11. Januar. Allgemeiner Konsumverein von Dietlikon und Umgebung in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1589). Albert Andres ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jakob Wintsch-Huy, z. Post, von und in Dietlikon. Der Genannte führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Januar. Die Firma H. Bolleter in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 7. Mai 1903, pag. 733) — Baumaterialienhandel — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Basel, Gené und St. Gallen, und mit Depositenkasse in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 21). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den Robert Hirt, von Barzheim (Schaffhausen), in Zürich III, zum Verwalter der Depositenkasse in Zürich III ernannt. Robert Hirt zeichnet für diese Depositenkasse mit Kollektivunterschrift, je in Gemeinschaft mit einem andern ihrer Unterschriftsberechtigten. Dagegen ist die Zeichnungsbefugnis des Jakob Weber-Schurter für die Depositenkasse III erloschen.

11. Januar. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich I, mit Zweigniederlassungen in Basel, Gené und St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Mai 1905, pag. 733 und 5. August 1907, pag. 1385). Die Prokuraunterschrift des Ernst Waldburger für den Hauptsitz in Zürich ist infolge seiner Ernennung zum stellvertretenden Direktor der Niederlassung in St. Gallen erloschen.

11. Januar. Die Firma E. Schaetti-Walder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1105) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 11. Januar. Unter der Firma Spargelzucht Kerzers A. G. hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb der bisher von Pfarrer Schaffner in Kerzers betriebenen Spargelkulturen, sowie die weitere Ausdehnung der Spargelfelder und des Betriebes. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Dezember 1907 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 90,000, eingeteilt in 180 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird vom Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ausgeübt, jeder führt einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. In Ausführung des Art. 17 der Statuten hat der Verwaltungsrat die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift auch dem Geschäftsausschuss verliehen und zwar durch Einzelzeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Fürsprecher Hans Pfister, von Wählern, in Bern; Vizepräsident ist Verwalter Christian Strahm-v. Gunten, von und in Bern; Mitglieder des Geschäftsausschusses sind: Verwaltungsrats-Präsident H. Pfister obgenannt; Vizepräsident C. Strahm obgenannt, und Pfarrer Samuel Schaffner, von Moosleerau (Aargau), in Kerzers.

11. Januar. Teppichhaus Meyer-Müller & Co. Aktiengesellschaft in Bern (S. H. A. B. Nr. 358 vom 19. September 1904, pag. 1429) (Hauptsitz in Zürich). Die Unterschrift des Geschäftsführers Karl Forster-Meyer ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-Prokura für das Filialgeschäft in Bern erteilt an Hans Ellenson, von Zürich, und an Eugen Müller, von Hettlingen (Zürich), beide in Bern.

11. Januar. Inhaber der Firma A. Weber in Bern ist Alois Eduard Weber, von Zug, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hotelgasse 10, Bern.

Bureau Burgdorf.

10. Januar. In dem Vorstände der Brunnengenossenschaft Oberburg in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 371 vom 4. November 1901, pag. 1481, und Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 69) ist folgende Neuwahl getroffen worden: Als Beisitzer am Platze des verstorbenen Max Meyer: Johann Muster, Vater, von Hasle, Maurermeister, im Biemhach daselbst.

Bureau Fraubrunnen.

8. Januar. Inhaber der Firma G. Niklaus in Utzenstorf ist Gottlieb Niklaus, von Zauggenried, geb. 1870, Säger und Holzhändler, in der Grünau zu Utzenstorf. Natur des Geschäftes: Betrieb des Säge-Etablissements in der Grünau und Holzhandlung. Geschäftslokal: In der Grünau zu Utzenstorf.

9. Januar. Im Verwaltungsrat der Konsumgenossenschaft Schönbühl & Umgebung in Schönbühl, Gde. Urtenen (S. H. A. B. vom 18. Mai 1906), haben folgende Änderungen stattgefunden: Ausgetreten sind: a. Die Verwaltungsräte Jakob Rufer, Zimmermann, in Moosseedorf, und Gottfried Bill, Büchsenmacher, in Moosseedorf; b. die Ersatzmänner: Niklaus Salzmann, Maurer in Urtenen, und Johann Althaus, Spengler in Schönbühl. Dagegen sind neugewählt worden: a. Als Verwaltungsräte: 1) Arnold Zinniker, von Strengelbach, Reisender in Schönbühl, und 2) Niklaus Wanner, von Etzelkofen, Handlanger in Urtenen; h. als Ersatzmänner: 1) Johann Hubacher, von Urtenen, Schreiner in Schönbühl; 2) Friedrich Barth, von Radelingen, Wärter in Schönbühl. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift hat der Verwaltungsrat aus seiner Mitte folgende Mitglieder bezeichnet: Johann Aeberhardt, Präsident; Rudolf Dreier, Lebrer, Kassier, und Arnold Zinniker, Sekretär.

10. Januar. Inhaber der Firma Nik. Weber in Münchenbuchsee ist Niklaus Weber, von Obergrasswil (Seeburg), Metzgermeister in Münchenbuchsee. Natur des Geschäftes: Grossmetzgerei im Dorfe Münchenbuchsee.

Bureau Schwarzenburg.

9. Januar. Die Firma Friedrich Berger in Milken, Gemeinde Wählern (S. H. A. B. Nr. 311 vom 28. Juli 1905, pag. 1242), ist infolge Aufgabe des Geschäftes (Käse- und Butterfabrikation) erloschen.

Bureau Thun.

10. Januar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft von Utendorf und Umgebung hat sich mit Sitz in Utendorf eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat, ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 28. Juli 1907 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Utendorf und Umgebung werden, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ebnfähigkeit sind und keiner andern derartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die bei der Gründung aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1, die später aufgenommenen Fr. 2 zu bezahlen. Verloren geht die Mitgliedschaft durch schriftliche Austrittserklärung, auch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Tod. Auf Antrag des Vorstandes können ferner durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung solche Mitglieder ausgeschlossen werden, die ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen, während zwei Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben oder durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Letzterer wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwählbarkeit ist zulässig. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich; namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Gurtner, von Mibledorf, Präsident; Christian Lüthi, von Rüderswil, Vizepräsident und Kassier; Rudolf Ringenberg, von Leissigen, Sekretär; diese alle in Utendorf; Johann Graf, von und zu Utendorf; Christian Durtschi, von und zu Utendorf; Emil Brügger, von Gelterfingen, im Einschluss zu Utendorf, und Ernst Hadorn, von Tolken, wohnhaft in Thierachern.

10. Januar. Die Firma C. Kürsteiner in Thun (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) erteilt Prokura an Friedrich Simon, von Kiesen, in Thun.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal.

1908. 9. Januar. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft Herbetswil** besteht in Herbetswil eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch gemeinsamen Einkauf, Bearbeitung und eigene Erzeugung der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und anderer Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und Ueberlassung derselben an die Mitglieder gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung. Die Statuten sind am 21. November 1907 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 10. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalt; c. durch Tod, und d. durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den «Anzeiger für das Gäu und Thal», eventuell durch das «Genossenschaftliche Volksblatt». Von dem aus der jährlichen Bilanz, nach Abzug der Verwaltungskosten, zufälliger Verluste und der geschäftsmässigen Abschreibungen auf den Mobilien und Immobilien sich ergebenden Ueberschuss werden 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben und 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand. Letzterer wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei vom Vorstände aus seiner Mitte bezeichnete Mitglieder, gegenwärtig Präsident, Vizepräsident und Aktuar und zwar je zu zweien kollektiv. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Meyer, Präsident; Albin Meister, Vizepräsident; Viktor Meyer, Aktuar; Theodor Hug, Arnold Uebelhardt, Walter Flückiger, Arnold Altermatt, Albert Meyer, Emil Rotschi, Eduard Fluri und Theodor Studer; alle in Herbetswil.

Bureau Kriegstetten.

10. Januar. Die Firma **Aug. Zumstein**, Metzgerei, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 4. Mai 1905, pag. 757) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 9. Januar. Die Firma **G. Knoll-Meier** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. Mai 1907, pag. 973/4) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Weber** in Basel ist Rudolf Weber-Aenisbänslin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Inkasso. Agenturen. Geschäftslokal: Birmannsgasse 45.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rumpf'sche Krepweberei Aktiengesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762) erteilt Kollektivprokura an Max Im Hof, von und in Basel, in der Weisse, dass derselbe mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit dem bisherigen Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

10. Januar. Aus dem Vorstand und der Direktion der Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz. Konsumvereine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 5. Oktober 1897, pag. 4025) ist Christian Gass infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Das Garantiekapital ist um Fr. 5000, also auf Fr. 171,000 reduziert worden.

10. Januar. Die Firma **Actienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 29. März 1899, pag. 422) erteilt Kollektivprokura an Hans Lindenmaier, von und in Basel, in der Weisse, dass derselbe in Verbindung mit einem der bisher zeichnungsberechtigten Vertreter zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

11. Januar. Inhaber der Firma **M. Grosshardt** in Basel ist Martin Grosshardt, von Ernatsreute (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Müllerei und Handel in Getreide, Mehl- und Futterartikeln. Geschäftslokal: Farnburgerstrasse 61 (Breitenmühle).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 10. Januar. Inhaber der Firma **Jean Lebas** in St. Gallen ist Jean Lebas, von Antibes (Südfrankreich), in St. Gallen. Roben- und Blousenfabrikation. Webergasse Nr. 21.

10. Januar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Schmerikon** besteht mit Sitz daselbst, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche bezweckt, durch Haltung von Stieren und weiblichen Zuchtstieren reiner Abstammung der Braunviehrasse und sorgfältige Aufzucht deren Abkömmlinge die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben und durch Führung eines Zuchtregisters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern zur Förderung bester Verwertung der Zuchtungsprodukte. Die Statuten sind am 26. Oktober 1907 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 30. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und Festsetzung einer allfälligen besondern Eintrittstaxe entscheidet jeweilen die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Rückzahlung des Anteilscheines geschieht nach dessen nominellem Werte, abzüglich des Betreffs eines allfälligen Defizites. Wer nicht mindestens drei Jahre der Genossenschaft angehört hat, verliert dagegen jeden Anspruch auf irgend welche Rückvergütung aus der Genossenschaftskasse. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden wie folgt gebildet: 1) durch die Eintrittsgebühren; 2) durch die Einschreibgebühren ins Zuchtregister; 3) durch die den Genossenschaftsmitgliedern zufallenden Prämien; 4) durch die Prämien-summe der Beständeprämierung; 5) durch die Staats- und Bundesbeiträge; 6) durch allfällige besondere Beiträge und Steuern; 7) soweit nötig durch Anleihen. Für die von der Genossenschaft erhobenen Anleihen haften die Genossenschafter solidarisch mit ihrem Eigentum; für die weiteren Verbindlichkeiten der Genossenschaft dagegen haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung,

der Vorstand, die Expertenkommision und die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt und die Traktanden der Hauptversammlung sollen den Mitgliedern wenigstens zwei Tage vorher angesagt werden. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Gegenwärtig sind im Vorstand: August Rüdigen, Präsident; Albert Kuster, Kassier, und Robert Kriech, Aktuar; alle drei von und in Schmerikon.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 10. Januar. Die Firma **B. Theus-Zarn**, Spezerei- und Mehlhandlung, in Ems (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1896) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Die Firma **B. Caprez's Erben** in Liquidation in Pontresina, Baugeschäft (S. H. A. B. vom 26. Februar 1896, pag. 218), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **Eg. Gieré** in Pontresina, welche am 1. Januar 1908 entstanden ist, ist Egmont Gieré, von Süs, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und Delikatessen. Geschäftslokal: Larét.

11. Januar. Inhaber der Firma **Maria Joos** in Jenaz, welche am 15. Mai 1904 entstanden ist, ist Maria Joos, von Schiers, wohnhaft in Jenaz. Natur des Geschäftes: Ellenwaren, Mercerie und Quincaillerie. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

11. Januar. Inhaber der Firma **Burkhard Gautenbein** in Jenaz, welche am 20. September 1898 entstanden ist, ist Burkhard Gautenbein, von Grabs, wohnhaft in Jenaz. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: An der Landstrasse.

11. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Manziñoja** in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97) ist Nicolo Manziñoja infolge Todes ausgeschieden.

11. Januar. Die Firma **Munari, Cayre & Marasi** in Liq. in Sils i. D. (S. H. A. B. Nr. 373 vom 18. Oktober 1902, pag. 1409) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1908. 9. Januar. Unter der Firma **Krankenunterstützungsverein Sarmenstorf** hat sich mit dem Sitze in Sarmenstorf eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, seine Aktivmitglieder in Krankheits- und Unfällen nach den Bestimmungen der Statuten durch Geldbeiträge zu unterstützen, den Sinn für gegenseitige Hilfsbereitschaft unter der Bevölkerung zu heben und zu betätigen. Die Statuten sind am 8. Juli 1906 festgestellt worden. In den Verein kann jeder männliche Einwohner von Sarmenstorf und Umgebung eintreten, wenn er das 16. Altersjahr zurückgelegt und das 50. noch nicht überschritten hat. Jeder Eintretende hat sich beim Vereinskassier anzumelden, über sein Alter und durch ein ärztliches Zeugnis über seinen Gesundheitszustand sich auszuweisen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Jedes Mitglied hat jeden Monat einen Beitrag von 60 Cts. an die Vereinskasse zu zahlen. Die Beiträge können vom Vorstand bis auf 80 Cts. erhöht werden, wenn ausserordentliche Unterstützungen es nötig machen. Jedem Mitglied ist zu jeder Zeit der Austritt aus dem Verein gestattet; nur die Mitglieder des Vorstandes sind verpflichtet, dem Präsidenten einen Monat vorher Anzeige zu machen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Der Verein leistet an ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder keinerlei Rückzahlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommision. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Theodor Stutz, Vizeamann; Vizepräsident und Kassier ist Josef Baur, Siegrist; Aktuar ist Viktor Stutz; Beisitzer sind: Anton Kündig, Landwirt, und Josef Baur, Schmied; alle von und in Sarmenstorf.

Bezirk Kulm.

9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Gloor & Cie.** in Unterkulm (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1907, pag. 482) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Schneeberger** in Unterkulm, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Schneeberger, von Ochlenberg, in Unterkulm. Natur des Geschäftes: Mechanische Bandfabrik. Geschäftslokal: Lindenhof.

Bezirk Zofingen.

9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wilhelm & Cie.** in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1902, pag. 89) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Wilhelm** in Safenwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottfried Wilhelm, von und in Safenwil. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei und Baugeschäft. Geschäftslokal: Im obern Sumpf.

9. Januar. Die Firma **H. Widmer-Fallet**, Mercerie und Bettwaren, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Januar. Inhaber der Firma **R. Dormann-Huber** in Zofingen ist Robert Dormann, von Jona (Kt. St. Gallen), in Zofingen. Natur des Geschäftes: Handlung in Woll- und Baumwollwaren, Bonneterie, Mercerie, Passamenterie. Geschäftslokal: Rathausgasse.

10. Januar. Eintragung von Amteswegen, gemäss Art. 26, Absatz 2 der Verordnung des Bundesrates über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Paul Kaspar** in Murgenthal ist Paul Kaspar, von Zetzwil, in Murgenthal. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte und Schlosserei, Installationsgeschäft, Konstruktions- und Reparaturwerkstätte für Motorräder, Velos und Automobile, Verkauf von Bestandteilen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 7. Januar. Thurg. Pferdezuchtverein in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. Juni 1895, pag. 623, und Nr. 133 vom 28. April 1898, pag. 548). Aus dem Vorstände der Genossenschaft sind H. Bornhauser und J. Lenzinger ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Oberstl. Fritz Kesselring, von Märstetten und Weinfelden, in Bachtobel, und Emil Meyerhans, von und in Weinfelden. An Stelle des bisherigen Kassiers J. Ulr. Keller wurde zum nunmehrigen Kassier gewählt: Oberstl. Fritz Kesselring, in Bachtobel. Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

9. Januar. Unter der Firma **Küsergesellschaft Müllheim** besteht mit Sitz in Müllheim auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft,

welche die bestmögliche Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 7. Juli 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung einer Eintrittstaxe von Fr. 3 per Kuh; bei zwei und mehr Kühen ist die erste freigegeben. Die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze, seien sie Erbe, Käufer, Pächter etc., sind verpflichtet, die Milch noch bis zum Schluss des Rechnungsjahres zu liefern. Die Betriebsunkosten werden durch einen von der Generalversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag gedeckt, welcher in vierteljährlichen Raten von den Mitgliedern erhoben wird. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Mitglieder, welche eigenmächtig aus der Genossenschaft austreten, oder nicht bis zum Schlusse des Geschäftsjahres Milch liefern, haben für jede gezeichnete Kuh Fr. 30 als Austrittstaxe zu zahlen. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den Tagesblättern. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission (Vorstand), bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Johannes Eigenmann, Präsident; Johann Wihler, Vizepräsident; Alfred Pfister zur Traube, Aktuar, sämtliche von Mülheim; Albin Herzog, von Homburg; alle wohnhaft in Mülheim, und Friedrich Steinmann, von Gysenstein (Bern), in Langenhart, Beisitzer.

9. Januar. Elektrizitätsgenossenschaft Münchwilen, Oberhofen & St. Margrethen in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377). J. G. Pfund ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand als Kassier gewählt: L. Bruppacher, von Horgen, in Freudenberg, welcher mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

10. Januar. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Hans Neuweiler, Baumeister in Kreuzlingen ist Hans Neuweiler, von und wohnhaft in Kreuzlingen. Baugeschäft.

11. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Stoffel & Cie, Fabrikation von Seidenhändlern, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 401 vom 29. Dezember 1899, pag. 1614; Nr. 96 vom 19. März 1901, pag. 381, und Nr. 174 vom 2. Mai 1902, pag. 693) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

11. Januar. Nachstehende Firmen werden gemäss Art. 28, Ziff. 1 und 2 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister vom 6. Mai 1890 von Amteswegen gelöscht:

Alfr. Lüthy, Schreinerei und Glaseri in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 482 vom 28. November 1906, pag. 1926), Konkurs.

Oscar Nörr, Karl Schicks Nachfolger, Holzornamentenfabrik, Fabrikation von Bildhauerarbeiten und Schreinerfurnituren, in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961), Wegzug.

Schweizerische Corsetfabrik Stöckli & Haller in Liquid. in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Juli 1906, pag. 1130), Wegzug.

A. Müller, Viehhandel, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 447 vom 15. November 1905, pag. 1787), Wegzug.

William Stricker, Bau und Installation von Azetylenanlagen, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1666, und Nr. 365 vom 4. September 1906, pag. 1458), Wegzug.

J. Schmidhauser, Getreidehandlung, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. Juni 1883, pag. 776), Wegzug.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Cevio.

1908. 11 gennaio. La ditta Fratelli Pozzi, in Maggia (F. o. s. di c. del 22 maggio 1883, n° 74, pag. 593), è cancellata in seguito al decesso della titolare.

Proprietario della ditta A. Pozzi, successore alla ditta «Fratelli Pozzi», in Maggia, è Arnoldo Pozzi, da Giugaglio, domiciliato a Maggia. Genere di commercio: Ristorante della Posta, vini all'ingrosso, coloniali e generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay.

1908. 10 janvier. Le chef de la raison Fred. Gerber, à Eclépens (F. o. s. du c. des 2 septembre 1902, page 1282, et 24 novembre 1906, page 1910), fait inscrire qu'il a ajouté à son commerce l'exploitation de l'Hôtel de la Gare et Casino de La Sarraz. Le domicile et le siège de la raison restent à Eclépens.

Bureau de Vevey.

9 janvier. Théophile Rouge, hôtelier à Caux, Les Planches, et Armand Lederlin, fils, à Epinal, France, ont constitué entr'eux, sous la raison sociale Théo Rouge et Cie. une société en commandite, dont le siège est à Caux, Les Planches, et qui a commencé aujourd'hui, 9 janvier 1908. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Fougères, à Caux. Théophile Rouge est associé indéfiniment responsable; Armand Lederlin est commanditaire pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.

1908. 7 janvier. La raison Alfred Bourquin, assurances et réassurances, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 avril 1888, n° 50, page 384), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Bourquin et Cie, Office d'Assurances et Réassurances», au dit lieu.

Charles-Alfred Bourquin, de Savagnier, et Armand-Max Teuscher, de Diemtigen (Berne), domiciliés tous deux à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Bourquin et Cie, Office d'Assurances et Réassurances (Assurance and Reinsurance Office) (Versicherungs & Rückversicherungsbureau), une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908 et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif du bureau général d'assurances et de réassurances «Alfred Bourquin», à Neuchâtel. Genre d'affaires: Toutes opérations d'assurances et de réassurances et toutes affaires s'y rattachant. Bureau: Rue J. J. Lallémard, n° 1.

9 janvier. La maison H. Hänni-Bentsch, boucherie et charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1900, n° 255, page 1023), est radiée ensuite du décès de son chef.

9 janvier. La maison Petitpierre fils et Co, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, n° 284, page 1133), donne procuration à Jean Künzli, de Strengelbach (Argovie), domicilié à Neuchâtel.

Edig. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23144. — 6. Januar 1908, 8 Uhr.

L. Fees & Anderegg, St. Urs Apotheke, Droguerie u. Mineralwasserhandlung Solothurn, Solothurn (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

(Uebertragung von Nr. 13694 der Firma Paul Gloess.)



Nr. 23145. — 6. Januar 1908, 8 Uhr.

L. Fees & Anderegg, St. Urs Apotheke, Droguerie u. Mineralwasserhandlung Solothurn, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische u. kosmetische Produkte und Artikel.

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 13954 der Firma Paul Gloess.)

ST URS

Nr. 23146. — 6. Januar 1908, 8 Uhr.

L. Fees & Anderegg, St. Urs Apotheke, Droguerie u. Mineralwasserhandlung Solothurn, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische u. kosmetische Produkte und Artikel.

(Uebertragung von Nr. 14365 der Firma Paul Gloess.)

Mentho-Borol

Nr. 23147. — 6. Januar 1908, 8 Uhr.

L. Fees & Anderegg, St. Urs Apotheke, Droguerie u. Mineralwasserhandlung Solothurn, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische u. kosmetische Produkte und Artikel.

(Uebertragung von Nr. 14488 der Firma Paul Gloess.)

Boral

Nr. 23148. — 6. Januar 1908, 8 Uhr.

L. Fees & Anderegg, St. Urs Apotheke, Droguerie u. Mineralwasserhandlung Solothurn, Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, hygienische u. kosmetische Produkte und Artikel.

(Uebertragung von Nr. 18037 der Firma Paul Gloess.)

Suas

Nr. 23149. — 3. Januar 1908, 8 Uhr.

„Magneta“ Fabrik elektrischer Uhren A.-G., Zürich (Schweiz).

Elektrische Uhren, Läutwerke, elektrische Zünder, Telephoninduktoren.

Magneta

Nr. 23150. — 7. Januar 1908, 8 Uhr.

Société chimique de l'Avanchet, fabrique, Vernier (Suisse).

Acetparamidosalol et autres produits pharmaceutiques.

„PHENOSOL“

Nr. 23151. — 7. Januar 1908, 8 Uhr.

Société chimique de l'Avanchet, fabrique, Vernier (Suisse).

Bismuth oxydocalcium et autres produits pharmaceutiques.

„OGAMUTH“

Nr. 23152. — 8. Januar 1908, 8 Uhr.
Wagner & Stein, Fabrikanten,
Steckborn (Schweiz).

**Formenwerkzeuge für Eisen- und Metallgläser,
sowie für Kunststeinformerei.**
(Übertragung von Nr. 15111 der Firma Wagner-Schneider's W^{ve}.)



Nr. 23153. — 8 janvier 1908, 8 h.
Hoeter & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 23154. — 8. Januar 1908, 8 Uhr.
Friedr. Froelich, Kaufmann,
Olten (Schweiz).

**Mittel zur Reinigung u. Konservierung von schwarzem
Schuh- und sonstigem Schuhwerk.**



Nr. 23155. — 4. Januar 1908, 8 Uhr.

Rudolf Flume, Fabrikant,
Berlin (Deutschland).

Taschenuhrfedern.



Nr. 23156. — 4. Januar 1908, 8 Uhr.

Rudolf Flume, Fabrikant,
Berlin (Deutschland).

Taschenuhrfedern.



Changement de raison.

N^o 16854. — Selon inscription du 19 juillet 1906 au registre du commerce, la Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^o, successeurs de Girard-Perregaux, à La Chaux-de-Fonds, propriétaire de cette marque, a changé sa raison en Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^o, successeurs de Girard-Perregaux, Fabrique Idéal, successeur de Jean Hecht et J. Rossel fils, ancienne Maison J. F. Bante & C^o de Genève. — Communiqué au bureau et enregistré le 11 janvier 1908.

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Januar 1908
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 janvier 1908**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten- Emission	dardepoit bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug	Noten in Zirkulation	Gesetzl. Barschaft. Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, y compris "favor à la Banque Nationale		Noten anderer schweiz. Emis- sionsbanken in Kassa	Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa	Uebrige Kassabestände	Total				
		Emission de billets	Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Billets en circulation	Gesetzl. Notenscheck 40 % d. Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Fr. verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en caisse	Autres valeurs en caisse					
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,600,000	—	11,379,600	4,551,840	610,615	—	269,200	144,200	157,552	17	5,738,407	17	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,500,000	—	2,430,600	973,240	205,575	—	40,800	85,000	13,099	02	1,316,714	02	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	16,060,000	—	15,464,900	6,185,960	1,478,570	—	634,450	3,742,400	103,198	71	12,150,578	71	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,660,000	—	1,632,450	652,980	71,745	—	54,900	56,700	500,076	41	1,386,401	41	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	775,000	—	755,900	302,360	53,410	—	30,600	25,000	1,004	42	412,374	42	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,100,000	—	3,928,450	1,571,380	653,775	—	362,650	373,100	164,626	60	3,125,581	60	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,875,000	—	4,623,250	1,849,300	382,335	—	239,250	264,600	13,708	05	2,749,193	05	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	750,000	—	734,900	293,960	165,695	—	57,500	144,750	104,821	65	766,726	65	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,330,000	—	3,230,850	1,292,340	160,345	—	55,800	295,900	33,104	14	1,837,489	14	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,000,000	—	4,576,900	1,830,760	541,465	—	165,550	561,050	81,968	54	3,180,693	54	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,500,000	—	2,458,700	983,480	64,750	—	84,700	89,500	22,186	32	1,244,616	32	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,600,000	—	23,904,700	9,561,880	2,060,860	—	300,550	1,668,855	536,415	28	14,145,860	94	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,175,000	—	1,142,000	456,800	36,400	—	73,500	44,250	4,534	16	615,724	16	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	—	8,906,600	3,562,640	562,965	—	390,000	1,215,000	67,489	72	5,798,044	72	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,250,000	—	1,229,050	491,620	48,270	—	17,800	18,000	11,615	58	587,305	58	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	855,000	25,000	842,850	337,140	24,740	—	4,650	20,600	16,188	05	408,318	05	
80	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel	6,600,000	—	6,481,650	2,592,660	326,640	—	351,400	164,162	31,315	55	5,365,167	70	
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,123,000	40,000	2,083,000	832,820	101,675	—	129,800	77,300	42,534	94	1,184,129	94	
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,000,000	—	1,930,000	772,000	135,345	—	50,550	51,450	68,995	95	1,077,840	95	
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,010,000	—	3,941,650	1,576,660	128,560	—	83,150	353,300	31,598	86	2,263,268	86	
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	825,000	—	808,650	323,460	25,505	—	—	28,900	7,458	76	385,228	76	
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,535,000	85,000	2,540,800	1,016,320	135,820	—	—	67,400	6,695	67	1,263,185	67	
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,166,800	—	3,949,200	1,579,680	158,785	—	449,000	331,200	72,296	14	2,590,961	14	
89	Zuger Kantonalbank, Zug	2,500,000	—	2,460,050	984,020	218,865	—	71,900	15,200	13,251	06	1,300,236	06	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,330,000	—	3,275,250	1,310,100	57,135	—	34,350	71,800	48,256	73	1,521,641	73	
41	Basler Kantonalbank, Basel	7,500,000	—	7,411,300	2,964,520	694,310	—	472,400	703,400	80,710	73	4,915,340	73	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	800,000	—	783,200	313,280	21,690	—	6,250	22,700	10,194	85	374,114	85	
Stand am 4. Januar 1908		127,469,800	150,000	122,905,500	49,162,200	9,118,085	—	4,467,100	10,650,707	81	2,251,743	05	75,644,335	86
Etat au 4 janvier		127,819,800	150,000	125,009,050	50,003,620	7,649,580	—	4,075,300	8,365,007	87	2,568,012	22	72,661,470	09
		—	250,000	—	—	841,420	+ 1,463,555	+ 391,800	+ 2,283,699	94	-316,269	17	+ 2,983,865	77
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 9,275,000	Angewiesene Zirkulation										
" 500		Fr. 14,371,000	Circulation assignée											
* Dont en coupures de		" 100	Fr. 67,969,400	Noten anderer Emissionsbanken										
" 50		" 31,290,100	Billets d'autres banques d'émission											
		Fr. 122,905,500	a) in Kassa — en caisse		Fr. 4,467,100. —						Fr. 109,622,650. —			
Gold — Or		Fr. 54,698,305. —	b) Bei der Nationalbank											
Silber — Argent		" 3,581,980. —	" A la Banque Nationale											
Gesetzliche Barschaft		Fr. 58,275,285. —	Noten in Händen Dritter											
Escasse métallique			Billets en mains de tiers											
Stand am 4. Januar 1908		Fr. 57,653,150. —			Fr. 109,622,650. —						" 68,925,990. —			
Etat au 4 janvier					Fr. 114,829,800. —						" 40,696,660. —			

11. Januar 1908. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 5 1/2 %, gültig seit 7. November 1907.
11 janvier 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 5 1/2 %, valable depuis le 7 novembre 1907.

Italienische Ausstellungspolitik. Wie das «Handelsmuseum» mitteilt, hat die italienische Regierung Mitte November 1907 eine Verordnung erlassen, betreffend die Unterstützung der im In- und Auslande abgehaltenen Ausstellungen, Schauen und Konkurrenzen. Besonders bevorzugt sollen Veranstaltungen werden, aus denen sich der Grad der industriellen oder agrarischen Entwicklung des betreffenden Gebietes entnehmen lässt. Allgemeine Ausstellungen sollen nur nach eingeholtem Gutachten der kompetenten Beiräte eine Unterstützung erhalten. Für Regionalausstellungen genügt die Meinungsäußerung der lokalen Vertretungskörper. In derselben Stadt muss zwischen zwei unterstützten Ausstellungen ein Zwischenraum von mindestens drei Jahren liegen. Bei ausländischen Ausstellungen ist ein Gutachten der dortigen diplomatischen Vertretungskörper Italiens erforderlich.

Das Anmass der finanziellen Unterstützung der Regierung richtet sich nach folgenden Gesichtspunkten: Die wirtschaftliche Bedeutung des Ausstellungsgebietes, die Beiträge der lokalen Interessenten, ohne welche die Regierung überhaupt keinen Beitrag leistet. Auch sichert sich die Regierung ein gewisses Ueberwachungsrecht über die Verleihung von Medaillen bei solchen Veranstaltungen. Wenn es sich um Begünstigungen bei der Verzollung und dem Eisenbahntransport handelt, intervenieren die Ministerien für öffentliche Arbeiten und Finanzen neben dem Ackerbauministerium. Ausländische Ausstellungen können, auch wenn sie eine direkte Unterstützung seitens der Regierung nicht erhalten, gleichwohl der Beaufsichtigung unterworfen und des Schutzes der hiebei in Frage kommenden italienischen Interessen durch die diplomatischen Vertretungen Italiens teilhaftig werden.

— **Weltausstellungen in Tokio und Brüssel.** Beteiligung der schweizerischen Landwirtschaft. Eine Umfrage im Schosse des Schweizerischen Bauernverbandes hat ergeben, dass in landwirtschaftlichen Kreisen die Beschickung der japanischen Weltausstellung in Tokio 1912 mit Vieh sowohl als mit Milchprodukten für wünschenswert gehalten, dabei aber die Tragung der Kosten durch den Bund für unerlässlich erachtet wird. Weniger Wert wird auf eine Beteiligung an der Weltausstellung in Brüssel gelegt.

— **Postscheck- und Giroverkehr.** Nach dem provisorischen Abschluss hätte der Postscheck- und Giroverkehr im Jahre 1907 folgendes Ergebnis:

Die Zahl der Rechnungsinhaber betrug am 31. Dezember 1907: 4066; der Jahresumsatz beläuft sich auf Fr. 746,287,119. 58; die Einzahlungen, bezw. Gutschriften betragen: bare Einzahlungen: Fr. 297,345,983. 67. Gutschriften im Giroverkehr: Fr. 76,844,192. 89. Die Rückzahlungen, bezw. Lastschriften stellen sich auf: bare Rückzahlungen durch die Postscheckbureaux: Fr. 179,813,575. 72, bare Rückzahlungen durch Poststellen: Fr. 115,439,174. 41. Lastschriften im Giroverkehr: Fr. 76,844,192. 89. Durch Giroübertragungen wurden 20,59 % des Umsatzes abgewickelt.

Das Guthaben der Rechnungsinhaber beläuft sich auf Ende Jahres, inkl. der pro 31. Dezember gutgeschriebenen Zinsen auf Fr. 8,600,281. 57. Hiervon waren angelegt in Obligationen Fr. 3,500,000, in Kontokorrent Fr. 4,100,000.

— **Deutsche Reichsbank.** Durch Beschluss des Zentralausschusses vom 13. Januar ist der Diskontsatz von 7½ auf 6½ % und der Lombardzinsfuß auf 7½ % herabgesetzt worden.

Chèques et virements postaux. La clôture provisoire des comptes du service des chèques et virements postaux donne pour l'année 1907 les résultats suivants:

Au 31 décembre 1907 le nombre des titulaires de compte s'élevait à 4066. Le mouvement annuel a atteint fr. 746,287,119. 58. Les versements, soit les inscriptions au crédit se sont élevés à: versements comptants: fr. 297,345,983. 67, inscriptions au crédit par virement: fr. 76,844,192. 89. Les remboursements, soit les inscriptions au débit ont atteint: paiements comptants par les bureaux et chèques: fr. 179,813,575. 72, paiements comptants par les offices de poste: fr. 115,439,174. 41, inscriptions au débit par virement: fr. 76,844,192. 89. Les transferts par virement constituent le 20,59 % du mouvement total.

L'avois des titulaires de compte s'élevait à la fin de l'année, y compris les intérêts crédités, acquis au 31 décembre, à fr. 8,600,281. 57, dont une partie était placée comme suit: en obligations: fr. 3,500,000, en compte-courant: fr. 4,100,000.

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

**Dampfkessel aller Systeme
Blechscheissarbeiten**

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stutzen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

APPARATE FÜR DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (65.)

Reservoirs, Blechrohrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen f. Wasserkraftanlagen

Brücken- und Eisenkonstruktionen

MESSING

in (10°)

Blechen, hart und weich, Druckmessingbleche

Stangen, rund, vierkantig und sechskantig

Flach- und Profilmessing

jeder Art

Drähte, hart u. weich

Banden

Kleinert & Co in Biel

Spezialitäten:

Messingdrähte für Blattzähne

Holzschrauben und Schuhstiften

Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser

Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)

Messingröhren ohne Naht, rund u. façonnirt

Grösstes Sortimentslager der Schweiz

Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. — Zusendung gratis u. franko.

Die Präzisionszieherei

MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: Blank gezogenes Profilleisen

rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile

komprimierte, blanke Stahlwellen

abgedrehte, polierte Stahlwellen

Man verlange Spezial-Preiskurante. (2314.)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

1200 m
ü. M. **Gotthard-Sanatorium** 1200 m
ü. M.

Ambri-Piotta bei Airolo

Bahnstation Airolo oder Ambri-Piotta. (3144.)

Anstalt I. Ranges für Lungenkranke

Das ganze Jahr geöffnet.

Chefarzt: Dr. Minnich (Wintersaison). Direktion: F. Helbling
Hausarzt: Dr. Biland. (früher Hotel Beauvillage, Luzern).

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

— Staatsgarantie. —

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt (2727.)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schlüpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4¼ % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, den 1. Oktober 1907.

Die Direktion.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conte-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Schäffler & Rudenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich
:: Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik ::
Post- und Bahnstation Oerlikon

(143;) liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vakuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasser-
 :: :: :: standsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser u. a. :: :: ::

Kataloge und Prospekte auf Verlangen

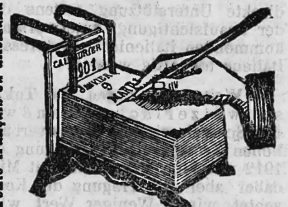
Original - Restarting - Injektor
 Wasser
 zum Kessel

Marques de fabrique
 et leur enregistrement au Bureau fédéral
 Timbres en métal et en caoutchouc
 Spécialité: Poissons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,
 Graveur-médailleur, à Berne.

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1883. (31)

1908 **Calendrier 1908**
Bloc-mémorandum
 monté sur pied métal (3377)



la pièce fr. 3.25, les 3 pièces fr. 9.—
Papeterie Chs Krieg & Co, Lausanne

BREVETS D'INVENTION
 MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
 OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS (48)
MATHEY-DORET Ing. Conseil

Ein grösseres Fabrikationsgeschäft im Kanton Bern sucht auf kommenden Frühjahr einen selbständigen, bilanzfähigen (131;)

Buchhalter-Kassier

Kautionsfähige Bewerber aus der Textilbranche, welche die drei Landessprachen in Wort und Schrift beherrschen und auf eine gut honorierte, dauernde Stellung reflektieren, belieben ihre Offerten in Begleitung von Gehaltsansprüchen u. Referenzen unter Chiffre Zag B 24 an Rudolf Mosse, Bern, zu richten.



HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
 der SCHWEIZ
 für Handel, Industrie & Gewerbe
 AUSGABE 1907
 in 2 Bänden Frs. 25.—
 Schweiz. Industrie-Verlag A. G.
 Klingenstrasse 42 Zürich. (1812)

Tüchtiger, selbständiger Kaufmann, sprachkundig und firm in der doppelten Buchhaltung, sucht als (114;)

employé intéressé

Vertrauensstellung per 1. April a. c. in nur bestempfohlenem Hause. Spätere Beteiligung mit grösserem Kapital nicht ausgeschlossen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z U 270 an die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Junger Kaufmann

mit ausgebildeten Kenntnissen der drei Landessprachen und Erfahrung in verschied. Buchhaltungssystemen sucht sofortiges Engagement.

Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre 7654 A Z an die Annoncen-Expedition (118;)
Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rectification ensuite d'une erreur d'impression
Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt Franco-Suisse 1868
 Liste de tirage publiée dans le n° 5.
 Obligation sortie n° 33841 et non pas n° 33831.

MONTREUX G^d Hotel Eden
 Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (79;)

Stickerei-Geschäftsverkauf

Aus der Konkursmasse J. P. Locher & Co. in St. Gallen ist zu verkaufen, das

Stickerei-Geschäft en bloc oder teilweise

Betriebsmaterial (Kartons, Musterkollektionen, laufende Ordres etc.), Lager in Roben, Blousen, Bandes und Entredeux etc.

Auskunft erteilt das Konkursamt St. Gallen.
 Schriftliche Angebote bis spätestens Donnerstag, 16. Januar 1908, mittags 12 Uhr.

St. Gallen, den 10. Januar 1908.

(127)

Das Konkursamt.

Ediktal-Aufforderung

Zufolge eingelaufenen Mitteilungen werden folgende Titel auf die Schweiz. Volksbank in Bern vermisst:

1. Sparheft Nr. 46316 des Frin. Therese Kick, Dienstadt, in Bern, von Fr. 250. 70.
2. Sparheft des Herrn Johann Schranz, Schreiner, in Bern, Nr. 47160, von Fr. 3800.
3. Obligation Nr. 61884 von Fr. 1000, des Herrn Jakob Walther, von Wohlen, in Kirchindach.
4. Coupon Nr. 3 per 1. November 1907 zu Fr. 100 der 4% Obligation Nr. 158952. (133;)

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von sechs Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die Berechtigten auszubehalten werden.

Bern, den 10. Januar 1908.

Schweizerische Volksbank:
 W. Moser. p. p. G. Huber.

Telegramm!

Die soeben fertiggestellte (3268!)

Excelsior - Kopiermaschine

Modell IV 1907

mit selbsttätiger Abschneide-Vorrichtung der erzielten Kopien und-elekt. Trockenvorrichtung ist eingetroffen

Beste u. leistungsfähigste Schnellkopiermaschine

Verlangen Sie ohne Kaufverpflichtung Vorführung der Maschine

Shannon-Zeiss

A. Albert, Zürich, Mercatorium.

NB. Excelsior-Kopiermaschinen älteren Modells werden an Zahlung zurückgenommen.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Afolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49;)

Dätwyler & Co, Zürich Bank- und (43;)
 Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Aktienkapital u. Reserven Fr. 14,050,000

Schuldbriefbestand Fr. 76,100,000

Wir geben — solange Bedarf — aus:

4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen, al pari

auf Inhaber oder Namen lautend, fest bis 1. Februar 1914, nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar. (1917)

Winterthur, den 25. Juni 1907.

Die Direktion.